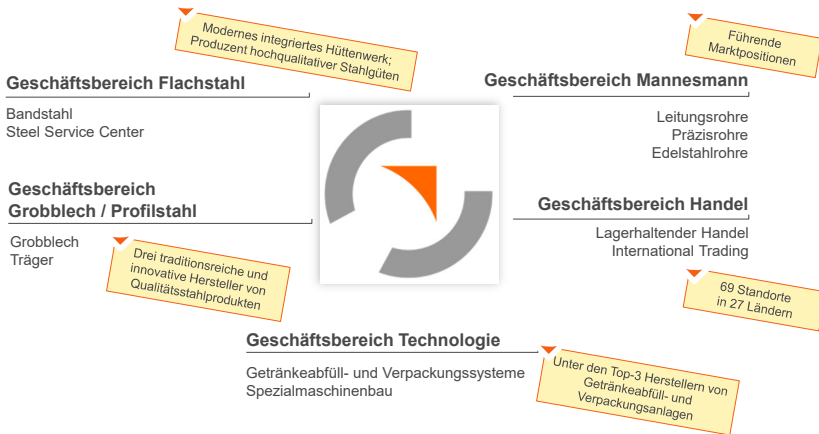


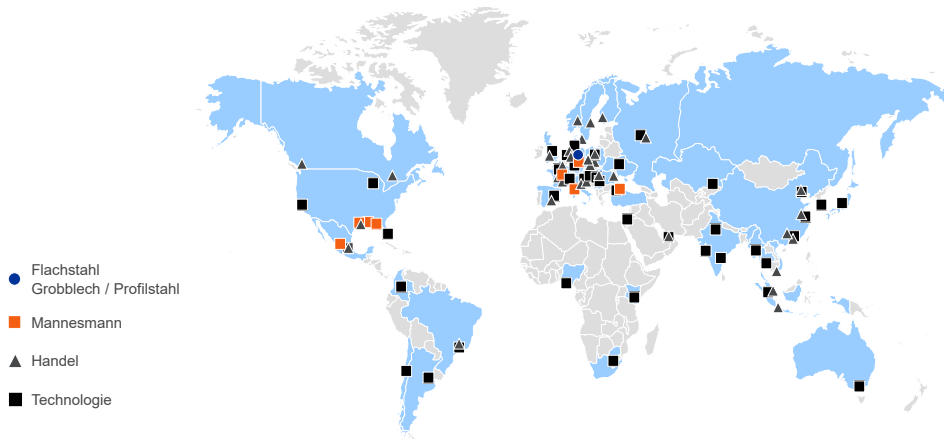


Unternehmenspräsentation

- 1** Salzgitter-Konzern
- 2** Eckdaten / Marktlage
- 3** Geschäftsbereiche
- 4** Strategie
- 5** Finanzen

Stahl und Technologie





**Rohstahlproduktion 2020: 6,0 Mio. t; Handelsvolumen: 3,2 Mio. t;
Unter den Top 3 der Hersteller von Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen**



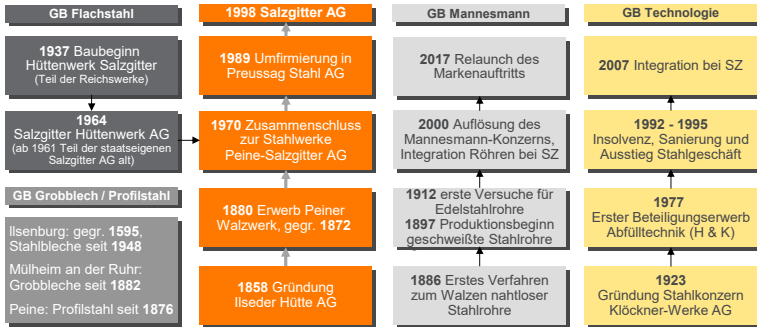
Erstes Breitflanschträger-Walzwerk, Peine, 1914



Demonstrationen für den Erhalt des Hüttenwerks Salzgitter, ca. 1950



1989 Privatisierung durch Verkauf an die Preussag AG



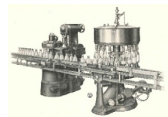
Erste Hochöfen in Ilsede, 1861



Börsengang 1998



Schrägwalzen-Skizze von Max Mannesmann, vor 1885



Flaschen-Füllanlage Phönix ca. 1936



Privatisierung und Erwerb Walzwerk Ilsenburg, 1992

Konzernstruktur und Eckdaten GJ 2020

Salzgitter AG Konzern



Außenumsatz kons.: 7,1 Mrd. €
EBT: -196 Mio. €

Mitarbeiter: 22.604

Flachstahl

- **Außenumsatz:**
1,9 Mrd. €
- **EBT:**
-86,8 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
5.999

Grobblech/ Profilstahl

- **Außenumsatz:**
0,7 Mrd. €
- **EBT:**
-94,4 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
2.272

Mannesmann

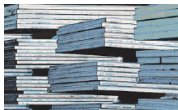
- **Außenumsatz:**
0.9 Mrd. €
- **EBT:**
-62,0 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
4.366

Handel

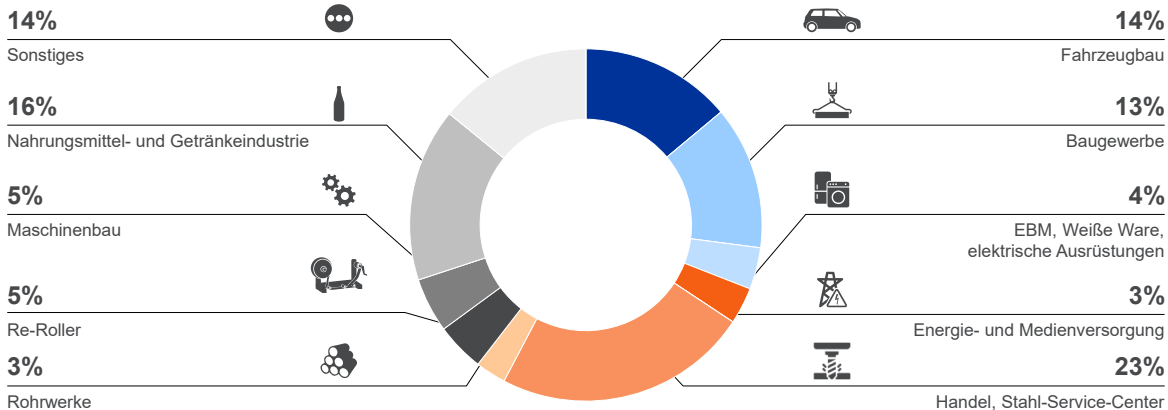
- **Außenumsatz:**
2,2 Mrd. €
- **EBT:**
25,1 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
1.946

Technologie

- **Außenumsatz:**
1,2 Mrd. €
- **EBT:**
0,9 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
5.433

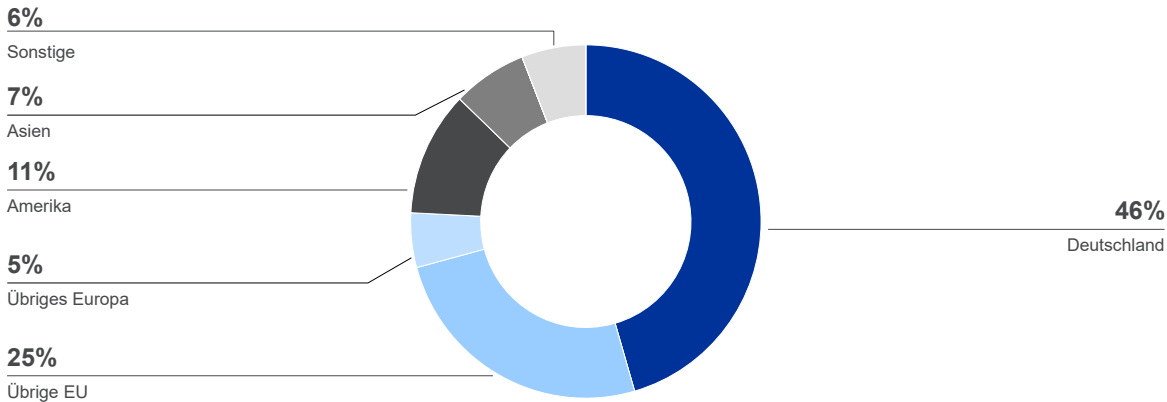


Außenumsatz 2020 nach Kundenbranchen

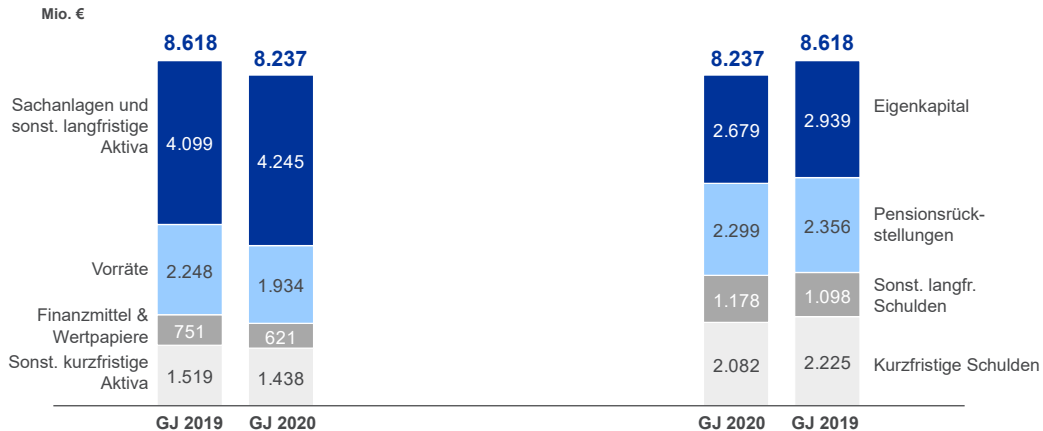


Diversifiziertes Kundenportfolio

Außenumsatz 2020 nach Regionen

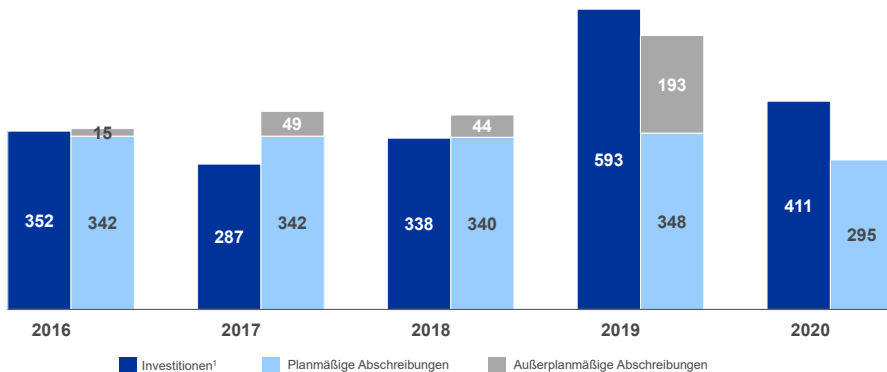


Anteil Auslandsumsatz nach Warenempfängern 54%



Weiterhin solide finanzielle Basis

Investitionen und Abschreibungen Salzgitter-Konzern

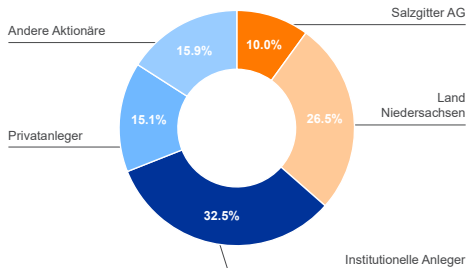


Fokus auf Erweiterungsinvestitionen

¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen

Aktionärsstruktur und Börsenumsätze

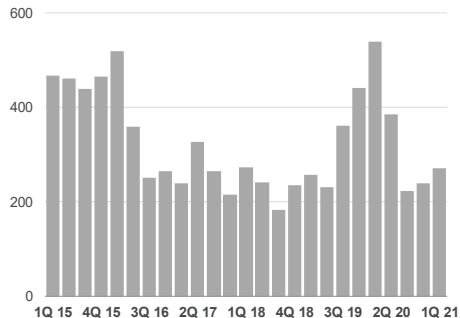
Aktionärsstruktur



Streubesitz: 63,5%

Eigene Aktien: Stand 08.07.2010; alle anderen Angaben auf Basis der externen Aktionärsstrukturanalyse im Januar 2021

Tägliche Umsätze in Tausend Aktien



Ausgewogene Aktionärsstruktur



Hohe Börsenliquidität

- 1 Salzgitter Group
- 2 Eckdaten / Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen

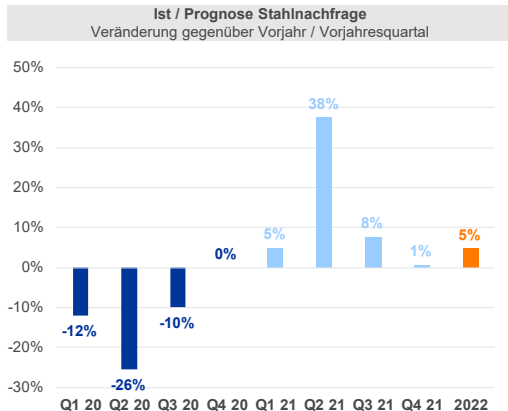
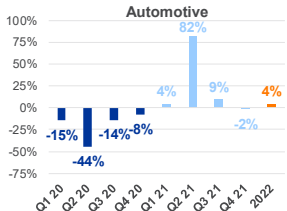
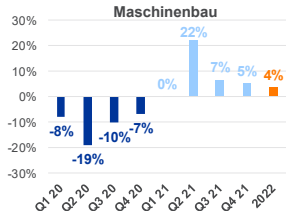
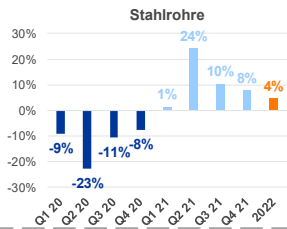
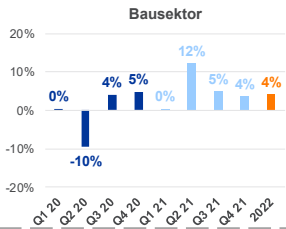
Eckdaten per 31.03.2021

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	1.644,5	1.681,5	-37,0
Außenumsatz ¹	Mio. €	2.094,1	2.108,3	-14,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	117,3	-31,4	148,7
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	76,6	-43,7	120,3
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	1,38	-0,83	2,21
ROCE	%	13,2	-2,4	15,6
Stammebelegschaft ²		22.475	23.308	-833

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns ² zum Stichtag

Ermutigender Jahresauftakt

Entwicklung Stahlnachfrage Kundenbranchen und in der EU

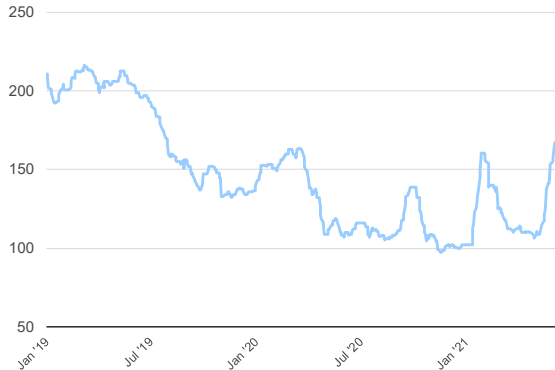


Stahlverarbeitende Sektoren mit dramatischem Nachfrageeinbruch im zweiten Quartal 2020, Erholung ab Herbst

Eisenerz
(62% Fe CFR China, US\$/dmt)

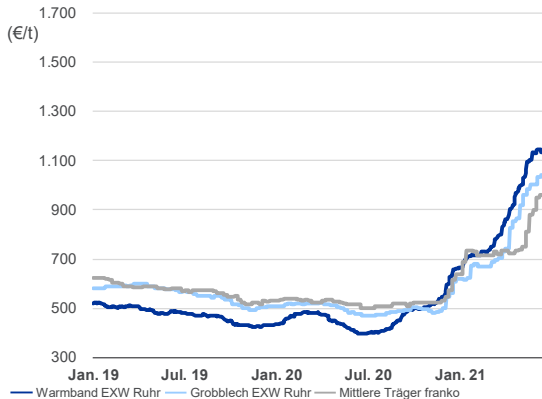


Kokskohle
(FOB Australia, US\$/t)

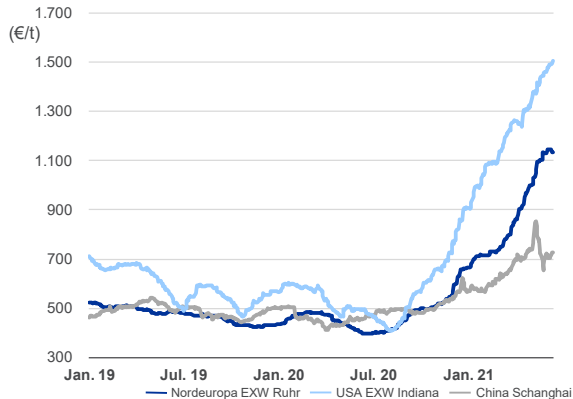


Konträre Preisentwicklung bei den wichtigsten Rohstoffen

Spotpreise Nordeuropa

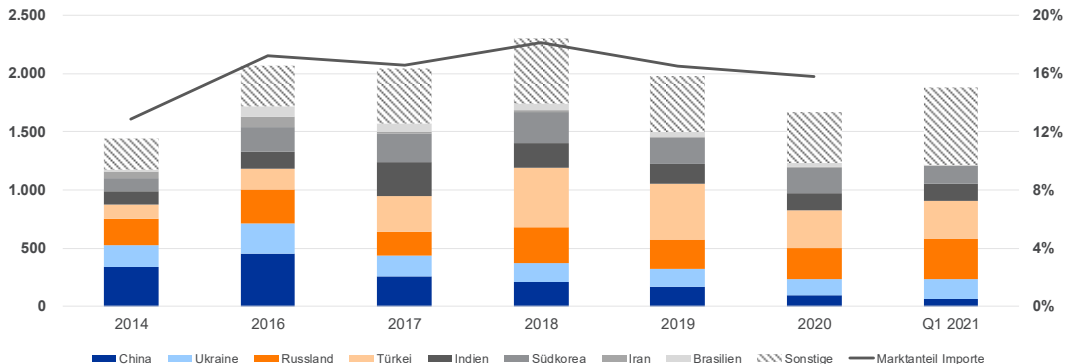


Warmbreitbandpreise international



Nach unauskömmlichen Stahlpreisen kontinuierlicher Anstieg der Erlöse ab Spätsommer 2020

Walzstahlimporte in die EU-28 (in Tt/Monat)



Trotz Nachfrageeinbruch auch 2020 hohe Einfuhren

- 1 Salzgitter Group
- 2 Eckdaten / Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen

Geschäftsbereich Flachstahl



Kapazität

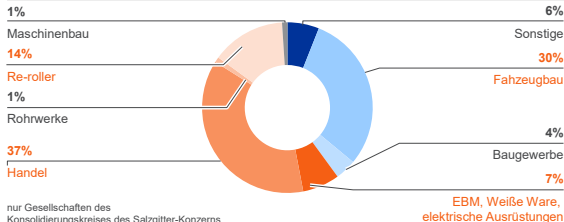
- Integriertes Hüttenwerk mit drei Hochöfen
- Rohstahlkapazität rund 4,7 Mio. t/Jahr
- Modernste Produktionsanlagen
- Hohe Anarbeitungskompetenz (SSC)

Kernkompetenzen und Produkte

- Hochwertige Stahlgüten für anspruchsvolle Anwendungen
- Maßgeschneiderte Lösungen, u.a. Warmband, verzinktes und beschichtetes Kaltfeinblech lasergeschweißte Tailored Blanks, Trapezprofile sowie Sandwich- und Akustikelemente
- Kundennähe durch regionale Präsenz



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	1.880
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-87
Stammbelegschaft (31.12.)		5.999

Etablierter Lieferant der anspruchsvollen deutschen Automobilindustrie

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	606,4	566,2	40,2
Auftragseingang	Tt	1.187,6	1.193,1	-5,4
Auftragsbestand ¹	Tt	1.078,4	917,8	160,6
EBITDA	Mio. €	78,0	34,6	43,3
EBT	Mio. €	43,1	-6,8	49,9
Stammebelegschaft ¹		6.010	6.113	-103

Außenumsatz und Ergebnis vor Steuern allem dank des verbesserten Preisniveaus höher als ein Jahr zuvor

Geschäftsbereich Grobblech / Profilstahl



Kapazität

- Profilstahl:
 - Hochmodernes Elektrostahlwerk mit zwei Elektrolichtbogenöfen
 - 1 Mio. t Jahreskapazität
 - Zwei Walzwerke für mittlere und schwere Träger
- Grobblech:
 - Zwei Walzwerke für Grobblech mit 1,1 Mio. t Jahreskapazität
 - Blechbreiten bis 4.800 mm

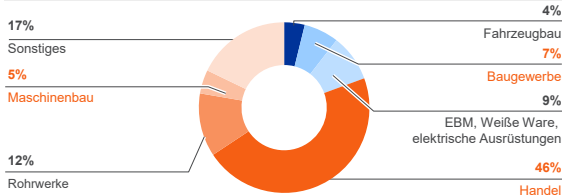


Kernkompetenzen und Produkte

- Hochfeste, verschleißfeste Werkstoffe und Sonderstähle
- Mittlere und schwere Träger, Grobblech inkl. Offshore- sowie Rohrgütern



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	684
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-94
Stammebelegschaft (31.12.)		2.272

Grobblech: Breit aufgestelltes Portfolio von Hochqualitätsblechen
Profilstahl: Effiziente Produktion

Geschäftsbereich Grobblech / Profilstahl

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	214,4	194,5	19,9
Auftragseingang	Tt	525,1	583,8	-58,7
Auftragsbestand ¹	Tt	408,1	369,4	38,7
EBITDA	Mio. €	-12,4	2,2	-14,6
EBT	Mio. €	-21,0	-4,2	-16,9
Stammbelegschaft ¹		2.260	2.353	-93

**Umsatzsteigerung ist auf die Entwicklungen der Peiner Träger und DEUMU zurückzuführen;
 Ergebniserosion vor allem infolge niedrigerer Erlöse der Grobblechgesellschaften**

Geschäftsbereich Mannesmann

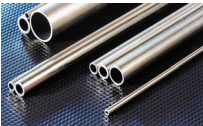


Kapazität

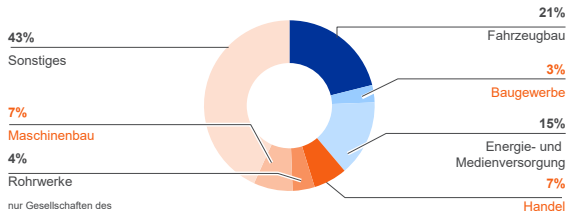
- Eigene Rohstahlversorgung über 30%-Beteiligung an der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
- Halbzeugproduktion für die Nahtlosrohrherstellung

Kernkompetenzen und Produkte

- Leitungsrohre: Beteiligt (50%) am Weltmarktführer EUROPIPE; internationale Präsenz
- Präzisrohre: europäischer Marktführer
- Nahtlose Edelstahlrohre: Top Player auf den globalen Märkten
- Längsnaht- und spiralgeschweißte Großrohre, mittlere Leitungsrohre, nahtlose und geschweißte Präzisrohre, Edelstahlrohre



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	948
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-62
Stammebelegschaft (31.12.)		4.366

Global Player im Qualitätssegment des weltweiten Rohrmarktes

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	256,6	295,9	-39,3
Auftragseingang	Mio. €	412,7	319,5	93,1
Auftragsbestand ¹	Mio. €	448,3	402,3	45,9
EBITDA	Mio. €	8,1	10,5	-2,4
EBT	Mio. €	-7,5	-4,6	-2,9
Stammbelegschaft ¹		4.317	4.609	-292

Positive Ergebnisbeitrag der Präzisionsrohrgruppe können Verluste der übrigen Produktsegmente nicht in Gänze kompensieren

Geschäftsbereich Handel



Kapazität

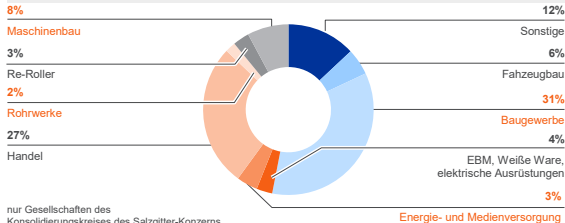
- 69 Standorte in 27 Ländern
- Eigenes Distributionsnetz für Stahlprodukte in Europa mit lagerhaltenden Standorten
- Auf Grobblech spezialisierte Stahl-Anarbeitungsgruppe
- Internationales Trading

Kernkompetenzen und Produkte

- In allen weltweit relevanten Regionen mit eigenen Repräsentanzen
- Vertriebskanal für Konzernprodukte
- Einkaufskanal für Salzgitter-Werke
- Servicefunktion für Kunden



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	2.225
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	25
Stammbelegschaft (31.12.)		1.946

Hohe Markt- und Kundennähe durch globale Vertriebsorganisation

Geschäftsbereich Handel

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	673,3	703,4	-30,1
Versand	Tt	888,0	977,5	-89,5
EBITDA	Mio. €	48,1	5,8	42,3
EBT	Mio. €	44,7	0,3	44,4
Stammebelegschaft ¹		1.931	2.036	-105

Preissteigerungen in Kombination mit günstigen Einstandspreisen im lagerhaltenden Bereich und bei der UES-Gruppe treiben Ergebnisverbesserung

Geschäftsbereich Technologie



Kapazität

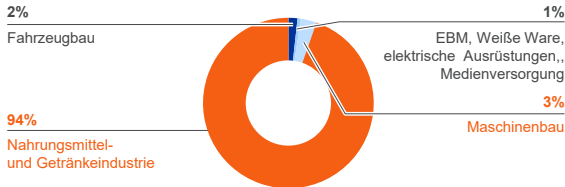
- 17 Produktionsstandorte weltweit
- 60 Servicestandorte
- > 90% Umsatz außerhalb Deutschlands

Kernkompetenzen und Produkte

- KHS: weltweit unter den Top-3-Anbietern für Abfüll- und Verpackungsanlagen; Technologie- und Innovationsführerschaft
- DESMA Elastomertechnik: globaler Marktführer zur Herstellung von Gummi- und Silikonspritzgießmaschinen
- DESMA Schuhmaschinen: Weltmarktführer für Maschinen zur Herstellung von Schuhen und Schuhsohlen
- Turnkey-Linien, Einzelmaschinen und Service



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	1.207
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1
Stammbelegschaft (31.12.)		5.433

**Top-3-Produzent für Getränkeabfüll- und -verpackungsanlagen,
Weltmarktführer für Gummi- und Silikonspritzgieß- sowie Direktbesohlungsanlagen**

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	300,9	310,3	-9,4
Auftragseingang	Tt	358,0	337,3	20,7
Auftragsbestand ¹	Tt	734,3	739,3	-5,0
EBITDA	Mio. €	31,8	12,6	19,3
EBT	Mio. €	25,0	5,2	19,8
Stammbelegschaft ¹		5.353	5.568	-215

KHS-Gruppe übertraf ihr Vorjahresergebnis, gestützt durch den Buchgewinn aus der Veräußerung des Pouch-Geschäftes in den USA, DESMA Gesellschaften mit Ergebnisstabilisierung

Industrielle Beteiligungen



Erfasst Aktivitäten die nicht direkt einem Geschäftsbereich zugeordnet sind

Kernkompetenzen und Beteiligungen

- Dienstleistungen:
 - Forschung und Entwicklung für den Konzern und externe Kunden
 - Informationstechnologie
 - Ingenieurdienstleistungen
 - Immobilien- und Facility-Entwicklung sowie -Management
 - Güterverkehr

- Beteiligungen:
 - Aurubis
 - Hansaport



Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	148
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	21
Stammebelegschaft (31.12.)		2.588

Erfreulicher Ergebnisbeitrag der Dienstleistungsgesellschaften sowie des Aurubis-Engagements

Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung

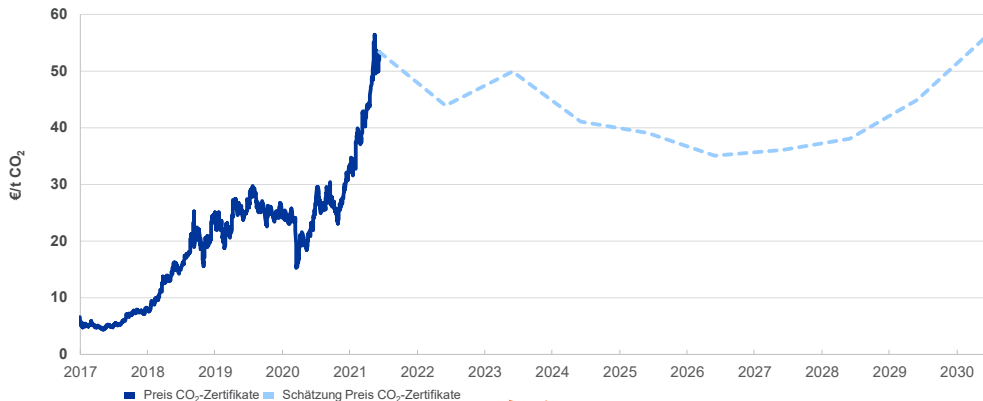
		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	42,5	38,0	4,5
EBITDA	Mio. €	49,2	-8,5	57,7
EBT	Mio. €	33,0	-21,3	54,4
Stammbelegschaft ¹		2.604	2.629	-25

Gewinn vor Steuern beinhaltet 42,5 Mio. € Beitrag der nach der Equity-Methode ausgewiesenen Beteiligung an der Aurubis AG

- 1 Salzgitter Group
- 2 Eckdaten / Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen

Herausforderung: CO₂ Emissions-Zertifikate werden kontinuierlich verknappt

Preisprognose CO₂ Zertifikate



Preis für CO₂-Emissionszertifikate ab 2018 stark gestiegen – weitere Erhöhung sehr wahrscheinlich!

Wir sind souverän...

Vorsorglich erworbene CO₂- Emissionszertifikate

- Unterdeckung von CO₂-Zertifikaten ist damit bis 2030 überwiegend kompensiert
- **Aktueller Marktwert der hierfür erworbenen CO₂-Zertifikate übersteigt bilanzierten Wert um mehr als 800 Mio. €***

...und gleichwohl Vorreiter

SALCOS

Steelmaking. Reinvented.

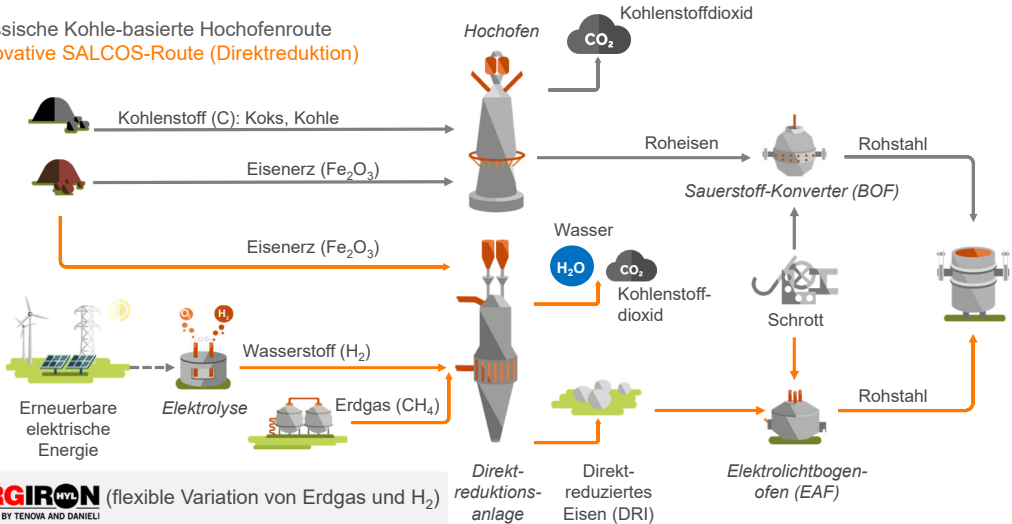
- Signifikante, schrittweise Reduktion der CO₂-Emissionen der Salzgitter AG
- Ziel: Einsparung von über 95% der CO₂-Emissionen der Salzgitter Flachstahl

Der Salzgitter-Konzern agiert entschlossen!

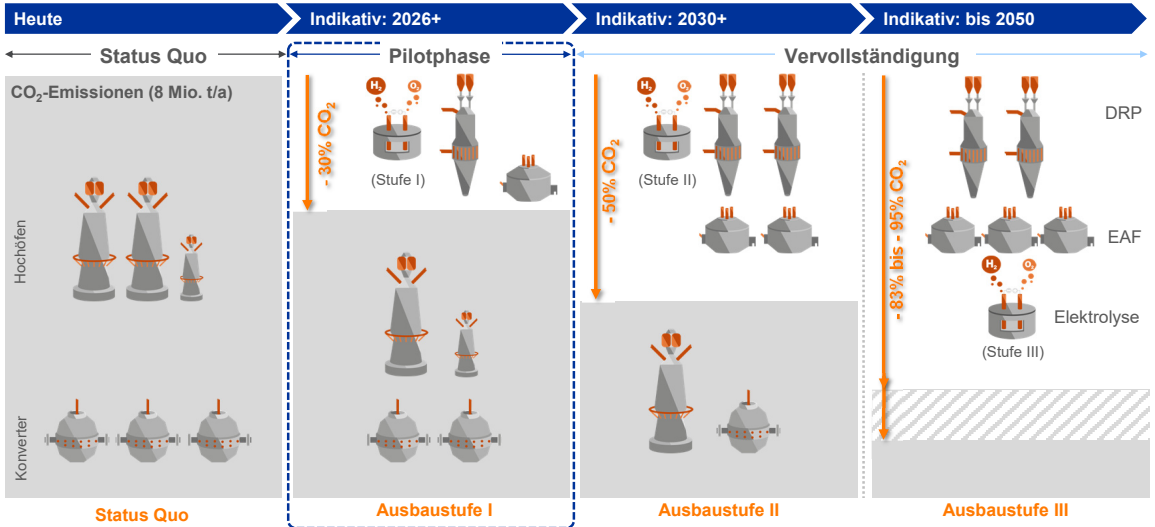
- ✓ Vorsorglicher Erwerb der CO₂ Zertifikate für die vierte Handelsperiode trägt uns bis 2030
- ✓ **SALCOS®** – unser technisches Konzept zur mittel- und langfristig CO₂-reduzierten Rohstahlproduktion

SALCOS® – Flexible wasserstoffbasierte Direktreduktion

→ klassische Kohle-basierte Hochofenroute
 → innovative SALCOS-Route (Direktreduktion)



ENERGIRON (flexible Variation von Erdgas und H_2)
 DRI TECHNOLOGY BY TENOVA AND DANIELI



Unser Weg in Richtung einer CO₂-armen, wasserstoffbasierten Stahlherstellung



Erste Dampf-Elektrolyse im MW-Maßstab bei der Salzgitter Flachstahl ab 2020



2017

MACOR: SALCOS-Machbarkeitsstudie

- Analyse Rahmenbedingungen
- Numerische Modellierung von Stahlwerk und Direktreduktionsanlage



Wind-H₂: **Erste** industrielle Sektorkopplung „Regenerativer Strom – Wasserstofferzeugung – Industrieller Verbraucher“ an einem Standort in Deutschland!

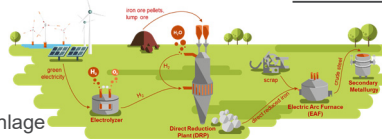
2018

Machbarkeitsstudie

Eisenerz-Direktreduktion in Wilhelmshaven



2019



Weltweit größte Hochtemperatur-Elektrolyse nimmt Probetrieb in Salzgitter auf

2020

Wasserstoff Campus Salzgitter

Bündelung regionaler H₂-Expertise

Erste Bramme für **grünen Flachstahl** erfolgreich produziert

µDRAL – Mikro-Direkt-ReduktionsAnLage
 Bau einer Demonstrationsanlage für Direktreduktion in Salzgitter



2021



„Windwasserstoff Salzgitter – Wind H2“

Bedeutender Baustein auf unserem Weg in eine klimafreundliche Stahlproduktion

- Produktion von elektrischer Energie via Windkraft und elektrolytischem Wasserstoff auf dem Werksgelände
- Installation von sieben Windkraftanlagen mit 30 Megawatt Gesamtleistung
- Wasserstofferzeugung mit zwei 1,25 MW-PEM-Elektrolysen
- Gefördert vom Land Niedersachsen und der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)
- **Start am 11. März 2021**

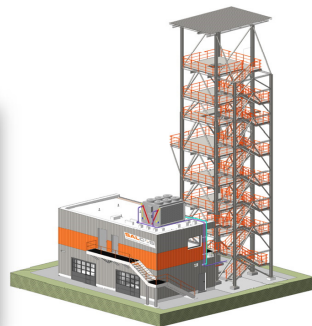


Erste industrielle Sektorkopplung
 „Regenerativer Strom – Wasserstofferzeugung – Industrieller Verbraucher“ an einem Standort in Deutschland!

μDRAL – Bau einer Direktreduktionsanlage im Demonstrator-Maßstab

- Erste flexibel mit Wasserstoff und Erdgas betreibbare Eisenerz-Direktreduktionsanlage
- Erprobung der Eisenerzreduktion mit Erdgas und/oder Wasserstoff in variablen Anteilen
- Das direkt reduzierte Eisen wird zunächst im Werk Salzgitter sowie im Elektrolichtbogenofen des Werkes Peine eingesetzt
- Spatenstich am 17. Mai 2021
- **Produktionsbeginn im ersten Halbjahr 2022**

Übergabe des Förderbescheids
am 04.12.2020 in Salzgitter
durch Bundesumweltministerin
Frau Svenja Schulze



Anlage schließt wasserstoffbasierte Wertschöpfungskette in der Rohstahlerzeugung

Grüner Flachstahl – heute schon...

- Seit Ende 2020 bietet die Salzgitter Flachstahl GmbH Grüne Flachstahlprodukte in einem differenzierten Abmessungs- und Güten-Spektrum an
- CO₂-Fußabdruck dieser Produkte spürbar unterhalb konventioneller Produktion
- TÜV SÜD hat im Februar 2021 bestätigt:

„Durch den Wechsel des Stahlerzeugungsverfahrens von der konventionellen Hochofenroute auf die Elektrostahlroute kann eine Reduktion von mehr als 75 % in der CO₂-Bilanz der Bramme und mehr als 66 % in der CO₂-Bilanz des feuerverzinkten Coils erreicht werden.“



...namhafte Stahlverarbeiter zeigen reges Interesse an diesem CO₂-armen Produkt!

Update Investitionsprojekte

Ilseburger Grobblech: Neue Wärmebehandlungslinie

- Optimierung des Produktportfolios
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Güte-segmenten wie hoch- und verschleißfesten wasservergüteten Stählen
- Inbetriebnahme: 2021
- *Aktueller Status: Testbetrieb*



Salzgitter Flachstahl: Feuerverzinkung 3

- Qualitatives Wachstum im Flachstahlbereich
- Untermauerung der Marktposition im Bereich Automotive
- Stärkung des Premiumsegments für Automobilkunden
- Inbetriebnahme: 2022
- *Aktueller Status: Hallenbau in Umsetzung*



**Auf Nachhaltigkeit setzende Strategie:
Realisierung wesentlicher Investitionsvorhaben auch in weniger komfortablen Phasen!**

- 1 Salzgitter Group
- 2 Eckdaten / Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen

GuV (in Mio. €)	Q1 2021	Q1 2020
Umsatzerlöse	2.094,1	2.108,3
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	-18,2	-36,5
	2.075,9	2.071,8
Sonstige betriebliche Erträge	114,8	90,1
Materialaufwand	1.333,1	1.378,8
Personalaufwand	424,3	439,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	74,2	74,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	265,2	260,8
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	-1,4	-2,5
Beteiligungsergebnis	0,0	0,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	36,1	-18,3
Finanzierungserträge	1,9	2,4
Finanzierungsaufwendungen	13,2	22,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	117,3	-31,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	40,7	12,3
Konzernergebnis	76,6	-43,8

Aktiva (in Mio. €)	31.03.2021	31.12.2020	Δ
Langfristige Vermögenswerte	4.205,8	4.244,5	-38,7
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.423,5	2.423,6	-0,1
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	81,1	81,5	-0,4
Finanzielle Vermögenswerte	55,1	54,6	0,5
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.192,0	1.169,1	22,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10,3	11,0	-0,7
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	16,1	22,3	-6,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	1,6	0,5	1,1
Latente Ertragssteueransprüche	426,1	481,9	-55,8
Kurzfristige Vermögenswerte	4.393,7	3.992,9	400,8
Vorräte	1.892,5	1.933,7	-41,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.312,8	923,9	388,9
Vertragsvermögenswerte	295,1	300,2	-5,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	236,8	188,3	48,5
Ertragssteuererstattungsansprüche	26,5	23,7	2,8
Wertpapiere	50,0	0,0	50,0
Finanzmittel	578,4	621,4	-43,0
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	1,7	1,7	0,0
Bilanzsumme	8.599,5	8.237,4	362,1

Passiva (in Mio. €)	31.03.2021	31.12.2020	Δ
Eigenkapital	2.834,6	2.678,9	155,8
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	2.750,4	2.594,5	155,9
Andere Rücklagen	24,5	26,4	-1,9
Bilanzgewinn	0,0	0,0	0,0
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	10,8	9,1	1,7
Langfristige Schulden	3.342,1	3.476,4	-134,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.179,9	2.298,6	-118,7
Latente Steuerschulden	73,6	73,9	-0,3
Ertragssteuerschulden	30,4	30,4	0,0
Sonstige Rückstellungen	265,0	267,1	-2,1
Finanzschulden	739,2	749,4	-10,2
Sonstige Verbindlichkeiten	54,0	57,1	-3,1
Kurzfristige Schulden	2.422,7	2.082,1	340,6
Sonstige Rückstellungen	213,1	210,4	2,7
Finanzschulden	516,4	488,3	28,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.020,2	802,4	217,8
Vertragsverbindlichkeiten	319,8	272,8	47,0
Ertragssteuerschulden	10,3	5,5	4,8
Sonstige Verbindlichkeiten	342,9	302,8	40,1
Bilanzsumme	8.599,5	8.237,4	362,1

(in Mio. €)	Q1 2021	Q1 2020	Δ
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	621,4	700,5	-79,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	108,8	-142,8	251,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-122,7	-94,7	-27,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-34,9	3,6	-38,5
Zahlungswirksame Veränderungen	-43,0	-236,1	193,1
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	578,4	464,5	113,9

109 Mio. € Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Geschäftsbereiche – Prognose

Flachstahl

- Kapazität auslastende Nachfrage
- ein gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessertes Preisniveau
- positive Entwicklung sollte auch in der zweiten Jahreshälfte anhalten

Grobblech / Profilstahl

- Grobblech: generelle Trendwende derzeit nicht absehbar
- Profilstahl: unverändert auf Kurzfristigkeit ausgerichtetes, volatiles Marktumfeld

Mannesmann

- Großrohre: wie vor eine unzureichende Nachfrage
- Mittlere Leitungsrohre: wieder anziehende Mengen
- Präzisionsrohre: wiederbelebte Nachfrage insbesondere aus der Automobilindustrie
- Edelstahlrohrobereich: Nachfragezuwachs

Handel

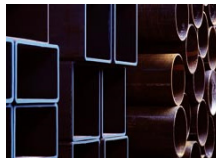
- außerordentlich gute Ergebnislage des ersten Vierteljahres in diesem Umfang nicht für die kommenden Monate zu erwarten
- zurückgehende Wachstumsraten der Verkaufspreise
- Preise verbleiben auf hohem Niveau

Technologie

- KHS-Gruppe: anhaltend gute Auftragslage
- Spezialmaschinenbauer der DESMA-Gruppe: spürbare Markterholung

Geschäftsbereich

- | | | | | |
|---|---|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ deutlich gesteigerter Umsatz ▪ sehr erfreulicher Vorsteuergewinn von über 200 Mio. € | <ul style="list-style-type: none"> ▪ merklich gesteigerter Umsatz ▪ gegenüber Vorjahr spürbar verringerter Vorsteuerverlust | <ul style="list-style-type: none"> ▪ erhöhtes Umsatzniveau ▪ sichtbar verbessertes, jedoch weiterhin negatives Vorsteuerresultat | <ul style="list-style-type: none"> ▪ deutlich gesteigerter Umsatz ▪ merklich über dem Vorjahr auskommendes Ergebnis vor Steuern | <ul style="list-style-type: none"> ▪ über dem Vorjahr liegender Umsatz ▪ erheblich gesteigerter, von Einmaleffekten positiv beeinflusster Vorsteuergewinn |
|---|---|--|---|---|



Salzgitter-Konzern – Prognose vom 15. Juni 2021

Angesichts der besseren als zuletzt erwarteten Ertragslage, vor allem im Geschäftsbereich Handel, heben wir – unter dem Vorbehalt einer trotz latenter Corona-Krise stabilen Marktentwicklung in der zweiten Jahreshälfte – die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021 erneut an und erwarten für den Salzgitter-Konzern nunmehr:

- **einen auf mehr als 8,5 Mrd. € gesteigerten Umsatz,**
- **einen Vorsteuergewinn zwischen 400 Mio. € und 600 Mio. € sowie**
- **eine sichtbar über dem Vorjahreswert liegende Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).**

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie die globalen handelspolitischen Entwicklungen und deren denkbare Auswirkungen den Verlauf des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Rechtliche Hinweise

Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommenen Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Schutzrechte

Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor. Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.